

Gerhard Holley

DAS RECHT DER INTERNATIONALEN TERRORISMUSBEKÄMPFUNG



XXI, 256 Seiten
150 × 230 mm
Broschiert
€ 68,-
978-3-902638-21-2

LIEFERBAR

Die Anschläge vom 11. September 2001 markieren einen Wendepunkt in der Bekämpfung des internationalen Terrorismus. Zugleich stellen die in Folge beschlossenen Maßnahmen den Rechtsstaat vor signifikante Herausforderungen – nicht zuletzt im Hinblick auf die Frage nach dem Stellenwert des Schutzes der Grundrechte.

Nach UN-, US-, EU-, EG- und österreichischem Recht gliedert, bietet das Werk einen systematischen Überblick über sämtliche nicht-militärischen und nicht-datenschutzbezogenen Maßnahmen der Bekämpfung des internationalen Terrorismus.

Der Autor analysiert die für die Materie zentralen Rechtsprobleme anhand zweier Bereiche: Das sanktionsweise Einfrieren von Vermögenswerten sowie die Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung.

Neben der Begriffsklärung »Terrorismus« und »Terrorismusbekämpfung« findet der Leser einen Überblick über die bislang in diesem Bereich getroffenen rechtlichen Maßnahmen.

Folgende rechtliche Aspekte werden detailliert dargestellt und ausführlich analysiert:

- die Umsetzung der internationalen und europarechtlichen Vorgaben in nationales Recht;
- die relevanten Vorschriften des US-Rechts;
- die einschlägigen Resolutionen des UN-Sicherheitsrates einschließlich der Administrierung der Sanktionslisten und der internen Verfahrensvorschriften des Sanktionsunterausschusses;
- die Darstellung der Leading Cases Yusuf, Kadi und Al Barakaat;
- grundrechtliche Aspekte;
- die mögliche Nichtigkeit von Resolutionen des UN-Sicherheitsrates; sowie
- die vergleichbare Judikaturlinie des EuGH zum » dualistischen « Verhältnis von WTO- und EG-Recht.

- Darstellung des UN-, US-, EU-, EG- und österreichischen Rechts
- Berücksichtigung der Änderungen der EG-Verordnung 881/2002
- umfassende Judikaturanalyse

BESTELLFORMULAR

FAX: 01/ 236 85 37-9 ODER E-MAIL: ORDER@JAN-SRAMEK-VERLAG.AT

Albert Posch

VORRANG DES GEMEINSCHAFTSRECHTS VOR VERFASSUNGSRECHT



XV, 275 Seiten
150 × 230 mm
€ 59,90
ISBN 978-3-902638-23-6

LIEFERBAR

- Umfassende Übersicht über die Rechtsprechung des EuGH zum Vorrang des Gemeinschaftsrechts
- Gemeinschaftsrechtskonformität der Vorrangjudikatur des VfGH
- Analyse der Reichweite des Vorrangs des Gemeinschaftsrechts vor österreichischem Verfassungsrecht
- Vergleich der Rechtsprechung der mitgliedstaatlichen Höchstgerichte zum Vorrang des Gemeinschaftsrechts
- Gemeinschaftsrecht und mitgliedstaatliche Behördenzuständigkeit

ICH BESTELLE ___ EXEMPL. VON:
ICH BESTELLE ___ EXEMPL. VON:

HOLLEY, DAS RECHT DER INTERNATIONALEN TERRORISMUSBEKÄMPFUNG, 978-3-902638-21-2, € 68,-
POSCH, VORRANG DES GEMEINSCHAFTSRECHTS VOR VERFASSUNGSRECHT, 978-3-902638-23-6, € 59,90

Titel

Vorname

Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

E-Mail

Datum

Unterschrift

Preis inkl. USt. zzgl. Versandkosten, Lieferung unter Eigentumsvorbehalt. Ich stimme der Speicherung und Verwendung meiner personenbezogenen Daten zum Zweck der Vertragserfüllung und gelegentlichen Übermittlung von E-Mail-Werbung für juristische Verlagsprodukte gem. § 107 TKG 2006 zu. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand Juni 2009.

Jan Sramek Verlag KG
Mariahilfer Straße 136/207
1150 Wien
Tel.: +43 (1) 236 85 37-2
Fax: +43 (1) 236 85 37-9
www.jan-sramek-verlag.at
HG Wien, FN 301900x
ATU 63822313

 Jan Sramek Verlag